

## KURSE

■ **Kegeln:** Die Reserve des ESV Minden (Bezirksklasse) trifft in der 4. Runde des Kegel-Gaupokals Westfalen-Nord auf KSG Tecklenburger Land I, Tabellensechster der 1. Bundesliga. Der ungleiche Wettkampf ist am morgigen Mittwoch, 22. April, ab 19 Uhr im Kegeltreff Porta. Die Stars der Bundesliga sind hautnah bei freiem Eintritt zu erleben. (mt)

■ **Fußball:** Die Drittvertretung der FT Dützen zieht ihr Spiel in der Kreisliga B Süd gegen den Haddenhauser SV vom Sonntag, 26. April, auf Samstag, 25. April, vor. Anstoß ist um 17 Uhr. (kül)

■ **Laufen:** Zur diesjährigen Laufaktion „run up 2009“, dem Trimm Trab ins Grüne, dessen Schirmherr der Deutsche Leichtathletik-Verband ist, hat der Lauftreff Petershagen alle Zielgruppen (Jung und Alt, Anfänger, Trainierte und Wiedereinsteiger) für den morgigen Mittwoch um 19 Uhr auf den Parkplatz der Gaststätte „Alter Bahnhof“ in Petershagen eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung werden Neueinsteiger langsam an das Laufen herangeführt. Für Nordic-Walking-Einsteiger findet auch dieses Jahr wieder eine Einführung durch eine lizenzierte Instructorin ab dem 22. April an drei Mittwochabenden ab 19 Uhr statt. (mt)

# Gerhard Büsing neuer TuSPO-Vorsitzender

Nachfolger von Gerhard John: Breitensportangebot und Jugendförderung ausbauen / Nun alle Vorstandsposten besetzt

**Petershagen (wes).** Der neue 1. Vorsitzende des TuS Petershagen-Ovenstädt heißt Gerhard Büsing. Der 58-Jährige trat die Nachfolge von Gerhard John an, der bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum stillen Winkel“ nicht wieder für das Führungsamt kandidierte.

2. Vorsitzender ist weiter Reinhard Lange. Neu im Vorstand, dessen Posten nicht alle besetzt waren, sind Geschäftsführer Karl-Heinz Haßfeld und Kassierer Nils Meier. Hinzu kommt Schriftführer Klaus-Dieter Schade, der die Aufgabe von Herbert Klatt übernahm. Von den 44 Versammlungsteilnehmern in seinem Amt bestätigt wurde Jugendobmann Stefan Klusmeyer.

Der neue TuSPO-Chef Gerhard Büsing hält seit 1965 dem Verein die Treue. Bis zu seinem 30. Lebensjahr war er Stammspieler in der 1. Fußballmannschaft des damaligen TuS Ovenstädt. Zudem gehörte er zum erfolgreichen Ovenstädter A-Jugend-Team, das auf Kreis- und Westfalenebene für Furore sorgte.

In seiner Antrittsrede ging Büsing auf einige Ziele des neu gewählten Vorstandsteams ein. Dabei nannte er die Bemühungen, alle Mitglieder aus Petershagen, Ovenstädt und der Nachbarschaft fest in der Gemeinschaft zu verankern. Auch TuSPO-Angehörige aus Niedersachsen gehörten dazu. „Wir müssen unseren Verein für die Region noch interessanter machen. Wichtig ist, das



Gerhard Büsing (sitzend Mitte) trat als neuer 1. Vorsitzender des TuS Petershagen-Ovenstädt die Nachfolge von Gerhard John (sitzend rechts) an. Reinhard Lange (sitzend links) bleibt 2. Vorsitzender. Neu im Vorstand sind Schriftführer Klaus-Dieter Schade (stehend links) und Geschäftsführer Karl-Heinz Haßfeld (stehend Mitte). Jugendobmann ist weiter Stefan Klusmeyer (stehend rechts). Foto: Ulrich Westermann

Breitensportangebot in den einzelnen Sparten vom Kindergarten- bis zum Seniorenalter auszubauen. In der Jugendförderung mit dem Schwerpunkt Fußball und Tischtennis dürfen wir unsere Anstrengungen ebenfalls nicht zurückstellen“, bekräftigte der TuSPO-Vorsitzende.

Des Weiteren ging er auf die Förderung des Leistungssports in der 1. Fußball- und Tischtennis-Mannschaft mit Eigenemwachsen und Spielern aus der

Umgebung ein. Von großer Bedeutung sei es, neue ehrenamtliche Kräfte für verschiedene Aufgaben zu gewinnen und den Verein in den Kulturgemeinschaften in Petershagen und Ovenstädt zu integrieren. „Darüber hinaus bemühen wir uns, die Vorstandsarbeit für Beisitzer interessanter zu machen. Sie können eigene Ideen einbringen und aktiv werden“, machte Gerhard Büsing deutlich.

Fußball-Spartenleiter Macus Wolting widmete den drei Se-

niorenteams einige Gedanken. Er ging auf die Höhen und Tiefen der 1. Mannschaft in der Bezirksliga ein und wies auf das niedrige Durchschnittsalter der „Zweiten“ in der Kreisliga B hin. Die 3. Mannschaft in der Kreisliga C verfüge über eine gute Kameradschaft und sei in der Lage, die sportliche Erfolgsbilanz auszubauen.

„Unsere Erfolge sind in dieser Saison durchwachsen“, unterstrich Klaus Dieter Schade in seiner Bilanz über die Tisch-

tennispartie. Positiv fiel der Bericht von Marlies Wittchow aus. Sie stellte das große Interesse an den beiden Schwimmgruppen heraus. Beteiligt seien Anfänger und Fortgeschrittene. Im Frauensport spielten Gesundheit und Zusammenhalt eine wichtige Rolle, betonte Marlies Wittchow.

## Nachwuchsklassen durchgehend besetzt

Stefan Klusmeyer berichtete über die Aktivitäten im Fußball-Nachwuchsbereich. Er erinnerte an zwei Fahrten zu Bundesliga-Spielen in Hannover, an einige Hallenturniere mit heimischen und auswärtigen Mannschaften sowie an eine vereinsinterne Trainer-Fortbildungsveranstaltung unter der Leitung von Physiotherapeut Thomas Danowsky. „In der Saison 2009/2010 werden wir in allen Jahrgangsstufen von den Minikickern bis zu den A-Junioren am Spielbetrieb teilnehmen“, kündigte der TuSPO-Jugendobmann an.

Karl-Heinz Haßfeld blickte auf die sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse im Fußball-Altherrenbereich zurück. Zu Kassenprüfern im Verlauf der Versammlung wurden Hans Jungcurt, Sebastian Numrich und Rolf Stiller gewählt. Ein weiteres Thema war der Bau des Sportheims in Ovenstädt. Für die anstehenden Arbeiten werden ehrenamtliche Helfer benötigt. Ansprechpersonen sind Reinhard Lange (Tel. 05707/2521) und Friedrich „Mause“ Büsing (Tel. 05707/919684).

## Erfolg für Begemann

Klassensiegerin beim Paderborner Osterlauf

**Minden (hell).** Der Paderborner Osterlauf sorgte wieder für riesige Starterzahlen.

So beteiligten sich über 2000 Männer und 800 Frauen am 10-km-Lauf. Mit dabei waren vom TuS Eintracht Minden Edeltraud Begemann und Wolfgang Vehlewald, und beide überzeugten mit ausgezeichneten Leistungen. Ein ganz besonderes Erfolgserlebnis hatte Edeltraud Begemann, die in 42:40 Minuten ihre Altersklasse W50 gewann. Auch ihr Platz 23 im Gesamteinlauf war aller Ehren wert. Wolfgang Vehlewald erreichte in der

Klasse M45 in 36:26 Minuten das Ziel mit einem feinen 4. Platz in seiner Klasse; Auch insgesamt war er mit Rang 63 sehr weit vorn.

Im Halbmarathon schlugen sich drei Eintrachtler sehr gut. Die schnellste Zeit und beste Platzierung schaffte Lutz Carta mit guten 1:24:19 Std. als sehr guter Achter seiner Klasse M40 und insgesamt auf Platz 43. Ebenfalls in dieser Klasse startete Jörg Bölke. Seine 1:34:10 Std. brachten ihn auf Rang 31. In der Klasse M50 erreichte Dirk Blöbaum in der Zeit von 1:56:54 Std. Platz 86.

## Rückschlag für SK 08

Erhalt der Regionalliga kaum noch zu schaffen

**Minden (mt).** Der ersten Mannschaft des Schachklubs Minden gelang gegen die zweite Mannschaft des Bielefelder Schachklubs nicht der erhoffte Befreiungsschlag, um auch im nächsten Jahr in der Regionalliga zu spielen. Trotz Bestbesetzung auf Mindener Seite reichte es nicht einmal zu einem durchaus möglichen Mannschafts-Unentschieden.

Ein sicheres Remis erreichte Klaus Krause am Spitzenbrett, und mit einem weiteren Remis am zweiten Brett besserte Helmut Langhanke das Punktekonto auf. Ein sehr gut herausgespielter Sieg gelang Klaus Funke. Viktor Friesen am vierten Brett hielt mit den schwarzen Steinen seinen Gegner auf Distanz und steuerte ebenfalls

ein Remis bei. Hartwig Weiß konnte einen groben Fehler seines Gegners zum Sieg ausnutzen.

Allerdings war es dann mit der Herrlichkeit der Mindener vorbei. Weder Detlev Adam, der die Eröffnung nicht gut behandelte, noch Andreas Brandt, der im Mittelspiel den Faden verlor, noch Hans Christoph Schröter konnten einen Punktgewinn verzeichnen; letzterer hatte eine Remisstellung und vergaß bei knapper werdender Zeit einen Bauerndurchbruch, den er vordem immer berücksichtigt hatte. So kam es zu der knappsten aller möglichen Niederlagen mit 3,5:4,5 Punkten, die kaum mehr Hoffnung auf Erhalt der Klasse lässt.

## SC Vlotho - TuSPO schon donnerstags

**Petershagen (kub).** In der Fußball-Bereichsliga ziehen SC Vlotho und TuS Petershagen-Ovenstädt ihre Partie vom Pfingstmontag (1. Juni) vor. Das Spiel aus dem vorletzten Durchgang wird nun am Donnerstag, 28. Mai, ab 19.30 Uhr in Vlotho ausgetragen.

## porta/ Marathon STRECKENPOST

Am 17. Mai fällt der Startschuss zum 1. Porta-Marathon. Die „Streckenpost“ meldet bis dahin tägliche Neuigkeiten rund um das große heimische Laufereignis.

■ **Politische Scharfschützen:** Der Porta-Marathon erfährt prominente Unterstützung. Landrat Dr. Ralf Niermann ist nicht nur Schirmherr dieses Volkslaufs, sondern wird auch mit seinem Startschuss um 9.00 Uhr das Feld der Marathon-Läufer in Bewegung setzen. Ebenso erteilten Mindens Bürgermeister Michael Buhre für den Staffellauf, Bürgermeister Stephan Böhme aus Porta Westfalica für den Halbmarathon sowie der Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter, der auch Vorsitzender des TuS Eintracht Minden ist, für den 10-Kilometer-Lauf ihre Zusagen, die Läufer mit dem Startschuss auf die jeweilige Strecke zu schicken. (mt)



Die Rundenwettkampf-Siegerinnen Luftgewehr-aufgelegt kommen aus Todtenhausen (von links): Anni Rathert, Antje Spiekermann und Anne Borgmann. Foto: Heinrich Traue

## Todtenhausen mit Start-Ziel-Sieg

Luftgewehr-Damen eine Klasse für sich / Silber nach Kleinenbremen

**Minden (htj).** Vom ersten bis zum letzten Wettkampf lag mit dem Luftgewehr aufgelegt die Damenmannschaft vom Team Todtenhausen I an der Tabellenspitze in der jetzt abgeschlossenen Rundenwettkampf-Saison.

Souverän mit 5523,1 Ring hatten die Schützinnen Anni Rathert, Antje Spiekermann und Anne Borgmann einen beachtlichen Vorsprung vor dem Tabellenzweiten aus Kleinenbremen, der 5470,4 Ring aufwies.

Auf den dritten Rang schoss sich die Mannschaft Todtenhausen II mit 5433,5 Ring. Die weitere Reihenfolge: 4. Kutenhausen I 5404,3, 5. Zentrum Stemmer 5402,2, 6. Barkhausen I 5383,9, 7. Veltheim I 5369,4, 8. Kleinenbremen II 5174,5, 9. Sandtrift Hahler-Str. 5143,3.

Mit Antje Spiekermann (1844,6) und Anni Rathert (1841,3) belegten zwei Todtenhauser Damen die Plätze 1 und 2 in der Einzelwertung vor Angelika Längert aus Kleinenbremen, die mit 1834,4 Ring im

Gesamtklassement auf den dritten Platz kam. Die Ränge 4 bis 6 trennen nur drei Zehntelring voneinander. Diese und die weiteren Ränge belegten: 4. Annegret Krebs 1837,4 (Todtenhausen), 5. Birgit Borchering 1837,3 (Zentrum Stemmer), 6. Anne Borgmann 1837,2 (Todtenhausen), 7. Edeltraud Kahmann 1822,9 (Kleinenbremen), 8. Irmtraud Schmitz 1820,7 (Kutenhausen), 9. Renate Buhrmester 1818,0 (Veltheim), 10. Regina Horn-Sandvoß 1816,5 (Barkhausen).